

Ziel des Leistungsvergleichs der LPG: Die Bestwerte zur Norm für alle machen!

Kreisleitung hilft Grundorganisationen, ökonomische Prozesse politisch zu führen

Im Wettbewerb zu Ehren des XI. Parteitages der SED haben sich die Genossenschaftsbauern der LPG des Kreises Wolgast hohe Ziele gestellt. Unter Führung der Parteiorganisationen wollen sie die guten Ergebnisse des Vorjahres wiederholen und ausbauen. In der Pflanzenproduktion soll der Hektarertrag um 1,3 dt Getreideeinheiten steigen. Bei Schlachtvieh ist ein Zuwachs von 3,5 Prozent vorgesehen.

Um die ökonomischen Prozesse politisch leiten zu können, mißt das Sekretariat der Kreisleitung dem Leistungsvergleich zwischen den LPG große Bedeutung bei. Er erweist sich als unentbehrlich. Mit ihm werden die Erfahrungen der Besten immer umfassender für den Ertrags- und Leistungszuwachs genutzt, es werden die natürlichen und ökonomischen Produktionsreserven besser ausgeschöpft und die ungerechtfertigte Differenziertheit schneller überwunden.

Als eine gute Methode der Führungsarbeit des Sekretariats bewährt es sich, wenn Grundorganisationen von den LPG, die unter gleichen Bedingungen produzieren, aber ungleiche Arbeitsergebnisse erreichen, vor dem Sekretariat berichten, wie sie die ökonomischen Prozesse politisch leiten.

Wie bereitet das Sekretariat diese Beratung vor?

In seinem Auftrag analysiert die Abteilung Landwirtschaft oder eine Arbeitsgruppe der Kreisleitung gemeinsam mit den betreffenden Grundorganisationen die Kampfkraft der beiden Parteikollektive, bewertet das innerparteiliche Leben und die von den

Kommunisten ausgehenden Initiativen im sozialistischen Wettbewerb. Diese Einschätzungen werden im Sekretariat ausgewertet. Danach erfolgt sein Arbeitsbesuch in den LPG bzw. in der Kooperation. Hierin sind Aussprachen der Sekretariatsmitglieder in den Parteigruppen, mit einzelnen Genossen, am Arbeitsplatz des Genossenschaftsbauern und in den Brigaden eingeschlossen.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche stehen politische Tagesfragen, es wird über die im Leistungsvergleich zwischen den beiden LPG erreichten Ergebnisse diskutiert und darüber beraten wie weitere Reserven für die Leistungssteigerung erschlossen werden können. Zur Debatte steht aber auch, wie die im Vergleich erreichten Bestwerte zur Norm für jedes Kollektiv und die ganze LPG gemacht werden müssen. An diesen differenzierten Gesprächen nehmen auch die Leitungskader der LPG und der Kooperation teil. Für sie sind die Diskussionen mit den Mechanisatoren oder den Tierpflegern eine weitere gute Informationsquelle. Sie erhalten Anregungen zur politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs und zur besseren Arbeitsorganisation.

Den Abschluß eines solchen Arbeitsbesuches bildet die Sekretariatssitzung. In ihr werden die Ergebnisse aller Gespräche und Beratungen zusammengefaßt. Parteileitungen und LPG-Vorstände erhalten Anregungen und Hinweise. In einem Beschluß wird festgehalten, auf welche Schwerpunkte die politisch-ideologische Arbeit zu konzentrieren ist und wie der Leistungsvergleich weiter geführt werden

Leik erbriefe

Leben in Frieden selbst sichern helfen

Nach der 9. Tagung des ZK der SED wurden im VEB Lederwerke Weida die Dokumente dieser Tagung gründlich studiert und ausgewertet. Stellungnahmen von Kollektiven und Brigaden mit konkreten Schlußfolgerungen für ihre Arbeit zeigten, mit welcher Einsatzbereitschaft vor allem unsere Genossen, aber auch die anderen Werktätigen an die Lösung der vor uns stehenden Aufgaben herangehen. Im Kampfprogramm unserer Grundorganisation haben wir uns für das Jahr 1985 hohe und anspruchsvolle Ziele

gestellt. Die Lösung der darin festgelegten Schwerpunktaufgaben wird uns in die Lage versetzen, die komplizierten Aufgaben 1985, im letzten Jahr d.ä.s. laufenden Fünfjahrplanes, zu lösen und damit gute Voraussetzungen für den Perspektivplanzeitraum 1986 bis 1990 zu schaffen. All unsere großen Pläne, die auf das Wohl des Volkes gerichtet sind, lassen sich nur im Frieden verwirklichen. Der Kampf um die Erhaltung des Friedens aber fordert einen ökonomisch starken sozialistischen Staat. Das verlangt auch eine

ständige Erhöhung der Effektivität der betrieblichen Arbeit. Darum unternehmen die Werktätigen unseres Betriebes große Anstrengungen, um die für das Jahr 1985 vorgesehenen Aufgaben zu erfüllen und zu überbieten. Zu ihren Zielen gehört unter anderem: Durch die Erfüllung der täglichen Arbeitsaufgaben die Voraussetzungen dafür zu schaffen, daß einerseits der Anteil der Spaltgewinnung erhöht und andererseits die Spaltqualität beträchtlich verbessert wird. Die Arbeitsproduktivität soll auf der Basis Nettoproduktion gegenüber dem Plan 1984 um 2 Prozent gesteigert werden. Mit ihrer Arbeit wollen sie dazu beitra-